Leben ohne Qualm!

Zeit: **07./08. April 2016**

07.08.: 10.00 – 18.00 Uhr;
08.08.: 09.00 – 17.30 Uhr

sowie am

28. April 2016

10.00 – 17.30 Uhr

Ort: Kath. Akademie „Die Wolfsburg“
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Kosten: 110,- Euro
(inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee);
Übernachtung möglich im DZ (53,- €)
oder EZ (62,- €),
inkl. 1x Abendessen und 1xFrühstück

Referent/innen:

Tanja Schmitz-Remberg
(Erw.-Päd. M.A.; MOVE-Trainerin, Groupworker)

Yvonne Michel
(Dipl.-Sozpäd., MOVE-Trainerin)

Rückfragen unter Tel.: 0208-30069-32

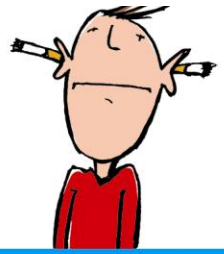
Bitte Anmeldeunterlagen anfordern bei

Helga Howahl (Verwaltung)
h.howahl@ginko-stiftung.de

Stichwort: “Eltern-MOVE 2016”

AOK Rheinland/Hamburg, AOK NordWest, Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, BKK-Landesverband NORDWEST, IKK classic, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Knappschaft, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Verband der Ersatzkassen e.V. Nordrhein-Westfalen. Weitere Partner: Deutsche Krebshilfe, Deutscher Städtetag Nordrhein-Westfalen, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Landkreistag Nordrhein-Westfalen.

Weitere Infos im Internet: www.loq.de



Aufhör’n

Eltern-MOVE „Tabak“ NRW

Eltern-MOVE

Motivierende Ansprache von Eltern am Beispiel „Tabak“

Fortbildung
für Mitarbeiter/innen aus den Berufsbereichen:
Frühe Hilfen, Familienhilfe, Kitas und Familienzentren in Nordrhein-Westfalen

07./08. April 2016
und
28. April 2016

MOVE

LoQ
Leben ohne Qualm

Schnauze voll

Rund die Hälfte aller Kinder in Deutschland lebt in einem Haushalt, in dem geraucht wird, und rund 20% aller Neugeborenen sind im Mutterleib gefährlichen Raucheinflüssen ausgesetzt. Raucher/-innen gefährden nicht nur sich selbst.
Der sogenannte „Passivrauch“, der beim Rauchen freigesetzt wird, schädigt insbesondere Säuglinge und Kinder. Rund 60 Säuglinge versterben im Jahr am plötzlichen Kindstod, weil sie während der Schwangerschaft oder Daheim Tabakrauch ausgesetzt sind.
Weitere Folgen des Passivrauchens sind: Wachstumsstörungen, plötzlicher Säuglingstod, Asthma, Atemwegserkrankungen, Entzündungen sowie eine allgemeine Krankheitsanfälligkeit.

Aber auch das Verhalten von Bezugspersonen im unmittelbaren Umfeld beeinflusst Kinder: Rauchen diese, werden Kinder oft später selbst zu Rauchenden. Rauchen birgt ein großes Suchtpotential und gilt als „Einstiegsdroge“: Wer raucht, ist gefährdeter auch andere Suchtstoffe wie Alkohol oder Cannabis zu konsumieren.
Insbesondere Mitarbeitende betreuender, helfender und erzieherischer Berufe sind aufgefordert dazu beizutragen, Kinder vor diesen Gefährdungen im häuslichen Umfeld zu schützen (§14 EKJS).

Durch Passivrauch gefährdete Kinder wachsen häufig in Haushalten auf, deren Alltag mehrfach belastet ist, so dass den Eltern/Erziehenden kaum Zeit und Kraft bleibt, ihren Fürsorge- und Schutzpflichten nachzukommen.
Die **„Motivierenden Kurzintervention“ (MOVE)** vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, die ermutigen, mit schwer zugänglichen Eltern und Erziehungsberechtigten respektvoll in Kontakt zu treten und angemessen zu intervenieren.
Aufgezeigt wird u.a., wie Anstöße für gesundheitsfördernde Verhaltensänderungen gegeben werden können (z.B. rauchfreier Wohnraum, Rauchregeln) und wie Eltern/Erziehende positiv motiviert werden, Unterstützung und ggf. Ausstiegsangebote anzunehmen.
Um Einfluss auf das Erziehungs- und Rauchverhalten der Betroffenen zu nehmen, sollen Kontakte „zwischen Tür und Angel“ gezielt genutzt werden.

Das Angebot richtet sich an Mitarbeiter/-innen aus

- Frühe Hilfen
- Familienhilfe
- Kitas, Familienzentren u.a.

in Nordrhein-Westfalen

Programm:

Donnerstag, 07.04.2016

- Kennenlernen/Einführung MOVE
- Eigene Haltung
- Einführung in das Stadien-Modell der Veränderung
- Umgang mit Ambivalenzen

Freitag, 08.04.2016

- Grundlagen Erziehung und Erziehungsverhalten
- Empathie
- Hintergrundwissen „Tabak“
- Widersprüche erkennen und integrieren

Donnerstag, 28.04.2016

- Mit Widerstand umgehen
- Entscheidung treffen / Verbindlichkeit stärken / Wichtigkeit und Zuversicht
- Praktische Umsetzung
- Ausblick / Auswertung

Stecken lassen